

# H2 Power Ruhr Ost

## Zuordnung der Projekte nach Arbeitspaketen in Förderphase I

Arbeitspaket	Organisatorische und Finanzielle Verantwortung (Vorschlag)	Invest in €	i.d.R. 10 % Eigenanteil in € für ca. 4 Jahre (geschätzt & gerundet)
<b>H2 Power Ruhr Ost</b>	<b>aufgeteilt</b>	<b>34,4 Mio.</b>	<b>8,202 Mio.</b>
<b>AP 0 Koordinierungsbüro (Personalkosten)</b>	<b>Kreis Unna/Stadt Lünen</b>	<b>820.000</b>	<b>82.000</b>
<b>AP 1 Gewerbeflächen</b>	<b>WFG</b>	<b>13,2 Mio.</b>	<b>6,12 Mio.</b>
Flächenankauf STEAG Nord Lünen (5-Standorte-Förderung fraglich, wenn 50%-Quote)	WFG	12 Mio.	6 Mio.
Flächenentwicklung	WFG	1,2 Mio.	120.000
<b>AP3 Konzeption und Realisierung der Grünstrom-Erzeugung und –Beschaffung</b> (Gespräche zur Übernahme von Paketen durch den Investor Hy2Gen laufen)	<b>Stadtwerke (&amp; Energiegesellschaft)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AP4 Konzeption und Realisierung der Wasserstoffversorgung</b> (Gespräche zur Übernahme von Paketen durch den Investor Hy2Gen laufen)	<b>Stadtwerke (&amp; Energiegesellschaft)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AP5 Konzeption und Realisierung der Wasserstoffinfrastruktur</b> (Gespräche zur Übernahme von Paketen durch den Investor Hy2Gen laufen – das hier aufgeführte Invest bezeichnet die maximale Investition von Seiten der Stadt Lünen)	<b>Stadtwerke (&amp; Energiegesellschaft)</b>	<b>20,4 Mio.</b>	<b>2 Mio.</b>
<u>AP 5.1 H2 Verteilung, Tankstelle mobil</u>		820.000	82.000
<i>Investitionen</i>		665.000	66.500
<i>Personal</i>		80.000	8.000
<i>Fremdleistungen, Sonstiges</i>		75.000	7.500
<u>AP 5.2 H2 Verteilung, Tankstelle ortsfest</u>		3,17 Mio.	317.000
<i>Investitionen</i>		2,3 Mio.	230.000
<i>Personal</i>		795.000	79.500
<i>Fremdleistungen, Sonstiges</i>		75.000	7.500
<u>AP 5.3 H2 Verteilung, Abfüllanlage ortsfest (lokales/virtuelles H2-Netz)</u>		16,42 Mio.	1,6 Mio.
<i>Investitionen</i>		14 Mio.	1,4 Mio.
<i>Personal</i>		2,3 Mio.	230.000
<i>Fremdleistungen, Sonstiges</i>		120.000	12.000
<b>AP 6 Etablierung der Wasserstoffnutzung in den Unternehmen</b>	<b>Kreis Unna/WZL</b>	<b>0</b>	
<b>AP 7 Vermarktung von Gewerbeflächen und Ansiedlung</b>	<b>WFG &amp; WZL</b>	<b>0</b>	
<b>AP 8 Nutzung der Abwärme des Elektrolyseurs als Fernwärme</b>	<b>Stadtwerke Lünen</b>	<b>0</b>	

Hinweis: Die Eigenanteile können ggf. schwanken, da es sich hier nur um eine Kostenschätzung handelt. Darüber hinaus fällt in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren der Förderanteil unterschiedlich aus bzw. muss die Förderfähigkeit zunächst festgestellt werden. Diese Rechnung geht von einem Eigenanteil von 10 %, bei Flächenankäufen von 50% aus. Dies ist beispielsweise bei Machbarkeitsstudien und Analysen über die STARK-Richtlinie (Förderanteil 70%) nicht der Fall, aber auch bei Investitionen mit gewerblichen Anteilen oder in anderen Förderlinien. Für die Förderung von Spitzenpersonal ist die Förderung darüber hinaus auch nicht ausgelegt, sodass in einigen Bereichen dadurch auch an dieser Stelle Mehrkosten zu erwarten sind.

# H2 Power Ruhr Ost

## Zuordnung der Projekte nach Kosten in Förderphase I

Arbeitspakete mit Kostenanteilen erste Förderphase	Kreis Unna und seine Gesellschaften		Stadt Lünen (WZL/Stadtwerke Lünen)	
	Invest in €	Eigenanteil in €	Invest in €	Eigenanteil in €
<b>H2 Power Ruhr Ost GESAMT</b>	<b>13.610.000</b>	<b>6.161.000</b>	<b>20.810.000</b>	<b>2.081.000</b>
<b>AP 0 Koordinierungsbüro (Personalkosten)</b>	<b>410.000</b>	<b>41.000</b>	<b>410.000</b>	<b>41.000</b>
<b>AP 1 Gewerbeflächen</b>	<b>13.200.000</b>	<b>6.120.000</b>		
<i>Flächenankauf (5-Standorte-Förderung ist fraglich)</i>	12.000.000	6.000.000		
<i>Flächenentwicklung</i>	1.200.000	120.000		
<b>AP 5 Konzeption und Realisierung der Wasserstoffinfrastruktur</b>			<b>20.400.000*</b>	<b>2.040.000</b>

\* WZL befindet sich in Gesprächen, um eine Übernahme von Paketen des AP 5 durch den Investor Hy2Gen zu realisieren. Die Investitionen und Eigenanteile, die hier auf die Stadt Lünen zukommen, können dadurch verringert werden.

Hinweis: Die Eigenanteile können ggf. schwanken, da es sich hier nur um eine Kostenschätzung handelt. Darüber hinaus fällt in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren der Förderanteil unterschiedlich aus und es gilt, die Förderfähigkeit zu prüfen. Diese Rechnung geht von einem Eigenanteil von 10 %, bei Flächenankäufen von 50% aus. Dies ist beispielsweise bei Machbarkeitsstudien und Analysen über die STARK-Richtlinie (Förderanteil 70%) nicht der Fall, aber auch bei Investitionen mit gewerblichen Anteilen oder in anderen Förderlinien. Für die Förderung von Spitzenpersonal ist die Förderung darüber hinaus auch nicht ausgelegt, sodass in einigen Bereichen dadurch auch an dieser Stelle Mehrkosten zu erwarten sind.

# VaLUE Spitzencluster und Digital Valley Ruhr Ost

<b>Arbeitspaket</b>	<b>Organisatorische und Finanzielle Verantwortung</b>	<b>Invest in €</b>	<b>Eigenanteil in € für ca. 4 Jahre (geschätzt &amp; gerundet)</b>
<b>VaLUE Spitzencluster</b>	Stadt Lünen/VaLUE e.V.	3.250.000	325.000
<b>Digital Valley Ruhr Ost</b>	WFG	2.617.300	261.730

Hinweis: Die Eigenanteile können ggf. schwanken, da es sich hier nur um eine Kostenschätzung handelt. Darüber hinaus fällt in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren der Förderanteil unterschiedlich aus. Diese Rechnung geht von einem Eigenanteil von 10 %, bei Flächenankäufen von 50% aus. Dies ist beispielsweise bei Machbarkeitsstudien und Analysen über die STARK-Richtlinie (Förderanteil 70%) nicht der Fall, aber auch bei Investitionen mit gewerblichen Anteilen oder in anderen Förderlinien. Für die Förderung von Spitzenpersonal ist die Förderung darüber hinaus auch nicht ausgelegt, sodass in einigen Bereichen dadurch auch an dieser Stelle Mehrkosten zu erwarten sind.